

Kreisjugendtag 2024 am 28.06.2024, um 19:00 Uhr, in 56288 Bell, Alter Weiher 2 (Gemeindhaus)
Kreistag 2024 am 19.07.2024, um 19:00 Uhr, in Bad Salzig, Alter Bahnhof (Am Bahnhof)

Fußballecho

Ausgabe 206

Juni / Juli 2024

In dieser Ausgabe

ALLGEMEINES	1
Im Juli ist wieder Kreistag	1
Bericht des Kreissachbearbeiters Karl Scheid	2
Bericht des Schiedsrichterobmanns Thomas Schmittgen zur abgelaufenen Wahlperiode	5
Bericht des Kreisjugendleiters Leon Boos	6
Spendenbeteiligung des Fußballkreis Hunsrück-Mosel	8
Einladung zum Kreisjugendtag 2024	10
Einladung zum Kreistag 2024	11
Erinnerung Meldungen für das Ehrenamt	12



ALLGEMEINES

Im Juli ist wieder Kreistag

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

in wenigen Tagen steht schon wieder der Kreistag (siehe Seite 22) an. Die Mitglieder werden immer für drei Jahre gewählt und erhalten dadurch das Mandat der Vereine in deren Sinne zu handeln. Umso wichtiger ist es, dass Sie auch ihre Vertreter dorthin entsenden.

In dieser Ausgabe finden Sie die Tätigkeitsberichte des Kreissachbearbeiters, des Kreisjugendleiters und des Schiedsrichterobmanns.

Ihr

Klaus Müller



**Bericht des
Kreissachbearbeiters
Karl Scheid**



Liebe Fußballfreunde,

hier ein kurzer Rückblick über die letzten drei Spielzeiten:

Saison 2021/22

Die Coronapandemie war überstanden! Die Erleichterung, dass endlich wieder eine normale Saison gespielt werden konnte, war überall greifbar.



Kreisliga A

Die SG Niederburg und der TSV Emmelshausen lieferten sich lange ein „Kopf an Kopf Rennen“ um die Meisterschaft.

Letztendlich setzte sich die SG Niederburg mit 6 Punkten Vorsprung durch und stieg in die Bezirksliga auf.

5 Mannschaften kämpften um den Klassenerhalt.

Die SG Vorderhunsrück und die Spvgg Cochem II schafften es, eine weitere Saison in der A-Klasse zu spielen.

Cochem II, Unzenberg, Laudert und Lutzerath mussten den bitteren Gang in die B-Klasse antreten.

Kreisliga B Nord

Mit 17 Punkten Vorsprung dominierte der SV Binningen die Kreisliga B Nord und wurde Staffelsieger und auch Kreismeister.

Das Endspiel um die Kreismeisterschaft gewann Binningen gegen Weiler knapp mit 1:0.

Klare Absteiger waren der FC Burgen und der SV Bruttig-Fankel.

Kreisliga B Süd

In der B Süd war der Ausgang der Meisterschaft wesentlich spannender als in der B Nord.

Der SC Weiler setzte sich knapp durch und verwies die SG Oberkostenz auf Platz 2.

Absteiger war der TuS Ellern und mit großem Rückstand die SG Biebertal.

Kreisliga C

Um weite Anfahrten zu umgehen wurde in dieser Saison im Playoff Modus gespielt.

Die Staffeln wurden wie folgt aufgeteilt:

Impressum Fußballlecho-online

Herausgeber: Kreisvorstand des Fußballkreises Hunsrück-Mosel im Fußballverband Rheinland;

Redaktion: Fußballlecho-online, Gartenstraße 1a, 55469 Holzbach, Mobil: 0171 6405012, email: klaus.mueller.holzbach@outlook.com erscheinungsweise monatlich

Zitat

„Das Leben ist kein Problem, dass es zu lösen, sondern eine Wirklichkeit, die es zu erfahren gilt.“

(Buddah)

Vorrunde

Staffel 1 Eifel

Staffel 1 Hu/Mo

Staffel 2 (Vor- und Rückrunde)

Rückrunde

Staffel 1 Meisterrunde

Staffel 1 Platzierungsrunde

Meister und Aufsteiger der Staffel 1 war die SG Bremm II

Meister und Aufsteiger der Staffel 2 war die SG Morshausen II

Das Endspiel um die Kreismeisterschaft gewann die SG Bremm II

Kreispokal 1:

In einem denkwürdigen Pokalfinale setzte sich der A-Ligist Boppard im 11-Meterschießen gegen den B-Ligisten Oberwesel II durch.

Vor über 500 Zuschauern sorgten die Anhänger von Oberwesel, mit Trommeln, Fahnen und Fangesängen für eine „Gänsehautatmosphäre“.

Kreispokal 2:

Die SG Morshausen II besiegten den Gastgeber Spfr. Mastershausen denkbar knapp mit 1:0

Saison 2022/23

Kreisliga A

Nach einem Dreikampf um die Meisterschaft setzte sich der SSV Boppard knapp durch.

Überraschungsmannschaft war die SG Vorderhunsrück, die mit einem Punkt Vorsprung vor der SG Morshausen, mit Platz 2 abschloss.

Absteigen mussten der SC Weiler und die Spvgg Cochem II, die mit aufgrund zweimaligem Nichtantreten, mit 0 Punkten ans Tabellenende gesetzt wurden.

Kreisliga B

In dieser Saison wurde die B-Klasse erstmalig mittels einer neuen Software eingeteilt.

Staffel 1:

Klarer Staffelsieger wurde die SG Oberkosten, die sich im Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen die SG Werlau im 11-Meterschießen durchsetzen konnte.

Einziger Absteiger war die SG Moselkern II, die aber für die neue Saison keine Mannschaft mehr meldete.

Staffel 2:

Wie auch in der Staffel 1 gab es hier mit der SG Werlau einen klaren Sieger.

Absteigen mussten die SG Braunshorn II und der VFR Bad Salzig.

Kreisliga C

In dieser Saison wurde wieder zu dem alten Modus zurückgekehrt.

Dadurch entstanden doch für viele Mannschaften sehr weite Fahrten.

Wenn in der untersten Klasse Lutzerath II nach Boppard II fahren muss, ist dies schon grenzwertig.

Aber die Mannschaften nahmen das noch einmal in Kauf. Die Aussicht auf den kreisübergreifenden Spielbetrieb milderte den Frust dann doch etwas ab.

Staffel 1:

Mit 9 Punkten Vorsprung wurde der SSV Buchholz Staffelsieger.

Durch einen 6:2 Erfolg im Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen Laudert II auch Kreismeister.

Staffel 2:

Laudert II wurde Staffelsieger.

Alle in Frage kommende Mannschaften durften nicht – bzw. verzichteten auf den Aufstieg.

Kreispokal 1:

Im eigenen Stadion konnte der SSV Boppard den Titel durch einen 3:1 Erfolg gegen die SG Moselkern erfolgreich verteidigen.

Kreispokal 2

Nach langer Zeit gewann mal wieder eine Eifel-Mannschaft den Kreispokal 2.

Der SV Masburg setzte sich mit 1:0 gegen die SG Laudert II durch.

Saison 2023/24

Das ganz große Thema dieser abgelaufenen Saison war natürlich der kreisübergreifende Spielbetrieb,

Eine Veränderung, mit einer Tragweite, die es so im Fußballverband bisher noch nicht gab.

Die Mannschaften unseres Fußballkreises waren auf insgesamt 5- von 9 Fußballkreisen, die es verbandsweit gibt, verteilt.

Und zwar: Hunsrück/Mosel, Eifel, Mosel, Rhein/Ahr und Koblenz.

Kreisliga A:

Der TuS Rheinböllen schaffte durch eine nahezu ungefährdete Meisterschaft den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Die 3 Absteiger heißen: SG Biebertal, SG Müden und der Aufsteiger SG Urbar

Kreisliga B10:

Mit 3 Punkten Vorsprung vor dem SC Weiler schaffte der FC Karbach II erstmalig wieder den Sprung in die A-Klasse.

Der Tabellenzweite SC Weiler ist 11. Der Quotiententabelle und daher nach heutigem Stand nicht aufstiegsberechtigt.

Absteigen müssen der Tus Ellern, der Aufsteiger SSV Buchholz und weit die SG Löff II.

Als 3. Letzter hätte Ellern bei einem besseren Quotienten auch noch den Klassenverbleib schaffen können.

Kreisliga B11:

Gleich mehrere Mannschaften lieferten sich im Laufe der Saison ein spannendes Rennen um die Meisterschaft.

Mit einem heftigen Endspurt sicherte sich die SG Sohren den Titel.

Im Entscheidungsspiel um den Nichtabstiegsplatz 11 hatte der FC Peterswals/Löf felscheid mitb 9:8 n.E. gegen die SG Soonwald Simmern die Nase vorn.

Und das vor 420 Zuschauern auf dem neutralen Platz in Kastellaun.

Somit steigen ab: SG Soonwad Simmern, SG Bremm II und die Spvgg Cochem II, die ihre Mannschaft vor Beginn der Spielrunde zurückgezogen hatte.

Kreisliga C:

Auch in der C-Klasse ging es in dieser Saison sehr spannend zu.

Meister wurde überraschend die SG Kastellaun II, die allerdings nicht aufstiegsberechtigt ist.

Daher rückt der Tabellenzweite, die SG Zell II, als Aufsteiger nach.

Kreispokal:

Im diesjährigen Kreispokal gibt es folgende Besonderheit:

Mit der SG Sohren I und II stehen 2 Mannschaften eines Vereins im Finale,

Kreispokal 1:

Der Meister der B11 SG Sohren steht dem Meister der Kreisliga A und zukünftigen Bezirksligisten TuS Rheinböllen gegenüber.

SG Sohren - TuS Rheinböllen 0:1

Kreispokal 2:

Im kleinen Finale spielen die SG Sohren II und der SC Weiler II um den Pokal.

Die Finalsspiele fand am 01. Juni in Kaifenheim statt.

SG Sohren II - SC Weiler II 2:0

Bericht des Schiedsrichterobmanns Thomas Schmittgen zur abgelaufenen Wahlperiode



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, gerne gebe ich Auskunft über die Aktivitäten im Schiedsrichterwesen unseres Fußballkreises.

Danksagen möchte ich meinen Kameraden im „Schiedsrichterausschuss“ **Nico Berenz, Danny Kruger, Jürgen Weiske, Michael Kausch** und **Marius Hoffmann** (kooptiertes Mitglied für den Bereich Medien) für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ebenso danken möchte ich unserem Kameraden **Torsten Moog** für die Kassenführung der „Schiedsrichterkasse“.

- ✓ Im Laufe dieser Wahlperiode haben wir zur Schulung und Qualitätsverbesserung im Schiedsrichterwesen folgende Maßnahmen durchgeführt:
- ✓ Eignungsgespräche für Schiedsrichteranwärter
- ✓ Praktische Prüfungen für SR-Anwärter
- ✓ Patenwesen für Jungschiedsrichter: Hier stellen sich erfahrene Kameraden zur Verfügung, beobachten und betreuen Jungschiedsrichter und geben wertvolle Tipps. Gerade in den vergangenen Jahren haben viele sehr junge Leute ihre Prüfung absolviert, die der Betreuung bedürfen. Hier sind auch die Vereine gefragt, durch Hilfe und Unterstützung den Schiedsrichter bei der Stange zu halten, beispielweise durch Fahrdienste zu den Einsätzen. Ein Problem ist, dass die jungen Leute oft noch als Spieler aktiv sind und die Einsetzbarkeit als Schiedsrichter darunter leidet. **Satzungsmäßig ist ganz klar festgelegt, dass ein Schiedsrichter einsetzbar sein muss.**
- ✓ Assistentenlehrgänge: Hier wurden und werden Schiedsrichterassistenten geschult für ihren späteren Einsatz in der KL A und im Verband.
- ✓ Reguläre Belehrungen

- ✓ Intensivbelehrungen für talentierte Nachwuchsschiedsrichter und die Verbandsschiedsrichter
 - ✓ Durchführung der jährlichen Leistungstests (KL A und B)
 - ✓ Halbzeittagung der KL-A-Schiedsrichter: Schwerpunkte waren Erfahrungsaustausch und Schulung
 - ✓ Halbzeittagung der Verbandsliga-SR
 - ✓ Trainingslager für interessierte SR
 - ✓ Reflexionstagung für Verbands-SR
 - ✓ Regelmäßige „Newsletter“ (Neues vom Obmann) per E-Mail an alle SR
 - ✓ Sitzungen des Schiedsrichterausschusses: Alle 6 Wochen beraten wir in unserem Ausschuss Schiedsrichterthemen unseres Kreises und des Verbandes
 - ✓ Kreisvorstandssitzungen
 - ✓ Sitzungen der Obleute, Lehrwarte und Nachwuchsreferenten in Koblenz
 - ✓ Kontakt zu Vereinen, Schulsport, Spruchkammer, Jugendausschuss ...
 - ✓ Ansetzungsarbeit: Hier bietet das DFB-Net viele Vereinfachungen. Zum Glück sind fast alle Schiedsrichter mit eigener E-Mail-Adresse bestückt, so dass der Umweg über den Verein nur noch selten erforderlich ist und der Schiedsrichter direkt bestätigen kann.
- Gewissenhaftigkeit ist hier im Sinne eines funktionierenden Spielbetriebes dringend erforderlich.**
- ✓ Digitale SR-Fortbildung: Unser Kreis ist hier „Pilotkreis“, d.h. unsere SR können ihre Fortbildungen auch digital absolvieren. Unser Lehrwart Michael Kausch gehört zum Lehrstab dieses Projektes. Am Jahresende werden wir über unsere Erfahrungen berichten.
 - ✓ Aufbau einer Homepage, Face-Book Auftritt, mediale Präsenz im Netz
 - ✓ Kreisspezifische SR-Bekleidung

- ✓ Schiedsrichteraustausch mit den Kreisen Mosel, Koblenz, Bad Kreuznach und Birkenfeld
 - ✓ Management des kreisübergreifenden Spielbetriebs (seit 23/24)
 - ✓ Seit einigen Jahren bin ich Leiter der Schiedsrichterkommission, Mitglied im Verbandsschiedsrichterausschusses und Vizepräsident für das SR-Wesen
 - ✓ Veranstaltungen zur Förderung des „geselligen“ Miteinanders: Schiedsrichterfeiern, Ausflüge, Teilnahme an Turnieren mit der Schiedsrichtermannschaft, Ehrungswesen
- SR, (Rekordhalter: 48 !! Rückgaben). Diese Zahl ist natürlich viel zu hoch und den Ansetzern nicht zuzumuten. Hier muss ich klar an das gewissenhafte Eintragen von Freiterminen erinnern!
- Zu viele SR pfeifen auch nur das Minimum an 12 Spielen oder knapp darüber. Das ist auch nicht zu akzeptieren. Eine Grundverfügbarkeit ist die Voraussetzung für die Anerkennung als SR. Dies muss in den nächsten Jahren stärker überprüft werden.
- 15 SR pfeifen zurzeit auch auf Verbandsebene. Das ist eine gute Zahl. Ziel muss es sein, in den nächsten Jahren auch wieder SR aus unserem Kreis im Regionalverband und höher zu haben.

Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hatte auch das Schiedsrichterwesen im Kreis vor Herausforderungen gestellt, die wir bisher nicht kannten. Wie schon berichtet, stellten wir uns auf die veränderten Bedingungen so gut wie möglich ein.

Aktueller Stand im Juni 2024

Zurzeit hat der Fußballkreis Hunsrück-Mosel 114 SR. Das Durchschnittsalter beträgt 39,9 Jahre. In der ablaufenden Saison (23/24) wurden 2817 Spiele von SR geleitet, was eine durchschnittliche Leitung von 24,7, Spielen pro SR bedeutet. Leider gab es auch 1045 Spielrückgaben (durchschnittlich 9,1 Rückgaben pro

Planungen

Für die neue Wahlperiode stehe ich nach 18 Jahren als Obmann nicht mehr zur Verfügung: Daher sage ich noch einmal „Herzlichen Dank“ an alle, mit denen ich in diesen Jahren zusammengearbeitet habe. Es war eine schöne Zeit! Als Vizepräsident SR und Leiter der SRKommission bleibe ich dem Schiedsrichterwesen erhalten.

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Schmittgen
Kreisschiedsrichterobmann

Bericht des Kreisjugendleiters Leon Boos



Liebe Sportfreunde,

der Kinder- und Jugendfußball stellt zweifelsohne die Grundlage unseres organisierten Fußballsports dar und hat daher ein besonderes Augenmerk verdient. Die Aufrechterhaltung der Mannschaftszahlen im Herrenbereich ist nur möglich dank einer kontinuierlichen und qualitativen Förderung des Kinder- und Jugendfußballs. Insofern sollte es unser Anspruch sein, möglichst viele Kinder und Jugendliche beim Fußball zu halten.

Betrachtet man die Mannschaftszahlen der zurückliegenden drei Jahren im älteren Juniorenbereich, so kann man nahezu gleichbleibende Zahlen feststellen. Lediglich bei den A-Junioren gab es ein Einbruch von 14 Mannschaften im Spieljahr 2021/22 auf heute nur noch 9 Mannschaften. Im Bereich der C- und D-Junioren ist sogar ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Ein besonderer Fokus lag in den vergangenen drei Jahren auf dem Kinderfußball. Mit der Einführung der neuen Kinderspielformen im Bereich der Bambinis, F- und E-Junioren wurde der Kinderfußball grundlegend reformiert. Gab es anfänglich noch teils große Bedenken, wurden die meisten Skeptiker mittlerweile von den Vorteilen der Spielform überzeugt. Unbestritten ist, dass die

Spielform mitunter auch einen organisatorischen Mehraufwand von den ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern erfordert. Zur fußballerischen Förderung und Entwicklung der Kinder sollten wir dies jedoch annehmen, akzeptieren und das Beste daraus machen.

Neben dem „normalen“ Spielbetrieb wurden von Seiten des Kreisjugendausschusses zudem weitere Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Aufgrund der Kinderspielreform musste auch der beliebte F-Junioren Sparkassen-Pokal und der Kreisbambinitag neu gedacht und angepasst werden. Neuerungen gab es auch bei den Kreispokalendspieltagen der Junioren. So wurde hier im Bereich der D- und E-Junioren ein Endturnier („Final Four“) eingeführt, welches positiven Anklang gefunden und sich nach drei Spielzeiten etabliert hat.

Ein zeit- und arbeitsintensiver Schwerpunkt bildete zudem die Planung und Durchführung der Hallenrunden. Hieran nahmen im vergangenen Winter fast 270 Juniorenmannschaften teil. Eine Anpassung an die Kinderspielform erfolgte auch hier bei den F-Junioren und Bambinis. Durch eine eingeführte Selbsteinschreibung für ein Turnier wurde zudem eine größtmögliche Flexibilität und Individualität nach den Wünschen der einzelnen Mannschaften erzeugt.

Der erstmalig im Spieljahr 2019/20 (und nach coronabedingter Pause ab dem Spieljahr 2022/23) durchgeführte neue Turniermodus bei der Futsalkreismeisterschaft

brachte eine attraktivere Wettbewerbsform. Durch das Sammeln von Punkten in mehreren Spielrunden konnte jede Mannschaft eine Mindestanzahl an Turnieren im Rahmen der Hallenrunde bestreiten und schied nicht schon nach nur einer Runde aufgrund des zuvor bestehenden K.-o.-System aus.

Insgesamt kann ein positives Fazit der vergangenen drei Jahre gezogen werden. Die Entwicklung im Kinder- und Jugendfußball dürfte nach einer Talfahrt, auch bedingt durch die Corona-Pandemie, nun wieder bergauf gehen. Doch klar ist auch, dass dies nicht von alleine passieren wird. Nur durch die unermüdliche und tatkräftige Arbeit der vielen ehrenamtlich Aktiven wird diese Entwicklung weiterhin beibehalten. Insofern gilt ein großer Dank all denjenigen, die sich für den Kinder- und Jugendfußball einsetzen.

Meine Amtszeit als Kreisjugendleiter endet nun. Bei den Wahlen am Kreisjugendtag am 28.06.2024 in Bell werde ich nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ich bedanke mich bei Allen für die gemeinsame Zeit und das faire und respektvolle Miteinander.

Mit sportlichen Grüßen
Leon Boos

Spendenbeteiligung des Fußballkreis Hunsrück-Mosel

Am 10.03.2024 fand wieder der Kinderkrebshilfe-Cup der besten E-Juniorenmannschaften aus dem FVR in Mayen statt. Bei diesem Turnier kämpften 20 E-Juniorenmannschaften um den Titel.

Das Hauptanliegen neben dem Fußball ist die Unterstützung der Kinderkrebshilfe durch den FVR. Zum 20.Mal konnte wieder eine größere Summe übergeben werden. Karlheinz Doerschel, Kreisvorsitzender Hunsrück-Mosel und Vizepräsident im FVR konnte die Spendensumme in Höhe von 2942,- €, davon 500,- € aus dem Kreis Hunsrück-Mosel an den Vertreter der Kinderkrebshilfe, Herr Winfried Schüller übergeben.



Bild: Sven Ediger

Von links: Peter Lipkowski (Verbandsjugendleiter), Pascal Badzoing (1.Beigeordneter Kreis Mayen-Koblenz)
Dirk Maid (Bürgermeister Stadt Mayen) Alfred Schomisch (VG-Bürgermeister Vordereifel) Karlheinz Doerschel
(Kreisvorsitzender Hunsrück-Mosel) Winfried Schüller (Kinderkrebshilfe)



Bild: Sven Ediger

Von links: Alfred Schomisch (VG-Bürgermeister Vordereifel), Pascal Badzoing (1.Beigeordneter Kreis Mayen-Koblenz), Winfried Schüller (Kinderkrebshilfe) Karlheinz Doerschel (Kreisvorsitzender Hunsrück-Mosel) Dirk Maid (Bürgermeister Stadt Mayen)

Als weitere Spende übergab die E-Junioren des TuS Koblenz einen Betrag von 100,-€ aus ihrer Mannschaftskasse. Auch Bürgermeister Dirk Maid übergab eine Spende. Als große Überraschung übergaben die E-Junioren der JSG Islek (Kreis Eifel) einen Spendenbetrag in Höhe von sagenhaften 15101,- € an die Kinderkrebshilfe. Somit kam ein Spendenbetrag von über 18000,- € für die Kinderkrebshilfe zustande.

Für dieses überragende Ergebnis bedankte sich der Vertreter der Kinderkrebshilfe, Herr Winfried Schüller, herzlich bei allen Spendern und hob dabei nochmals die besondere Bedeutung der Kinderkrebshilfeaktion hervor.

Karlheinz Doerschel

Einladung zum Kreisjugendtag 2024

Hiermit lade ich ein zum Kreistag 2024 des Fußballkreises Hunsrück-Mosel
am Freitag, den 28.06.2024, um 19:00 Uhr
in 56288 Bell, Alter Weiher 2 (Gemeindehaus)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch Kreisjugendleiter Leon Boos
2. Grußwort durch den Vertreter des Kreisvorsitzenden Thomas Schmittgen
3. Grußwort des Verbandjugendausschusses
4. Bericht des Kreisjugendleiters
inkl. Ehrung der Kreismeister und Staffelsieger
5. Bericht des Kreisbildungsbeauftragten Karl Hartmann
6. Bericht des Vorsitzenden der Kreisspruchkammer Jürgen Skala
7. Wahl des Versammlungsleiters und des Wahlausschusses
8. Entlastung des Kreisjugendausschusses
9. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiter
 - b) Jugendstaffelleiter
 - c) Kreisdelegierte / Ersatzdelegierte
10. Ortswahl des nächsten Kreisjugendtages
11. Mitteilungen und Verschiedenes (u.a. Ausblick Saison 2024/25)

Anträge sind bis zwei Wochen vorher beim Kreisjugendleiter per E-Mail einzureichen. Änderung der Tagesordnung vorbehalten.

Mit sportlichen Grüßen
Für den Kreisjugendausschuss



Leon Boos
Kreisjugendleiter
Fußballkreis Hunsrück-Mosel



Einladung zum Kreistag 2024

Hiermit lade ich ein zum Kreistag 2024 des Fußballkreises Hunsrück-Mosel
am Freitag, den 19.07.2024, um 19:00 Uhr
nach Bad Salzig, „Alter Bahnhof“ , Am Bahnhof

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Bericht des Vertreters Fußballverband Rheinland
5. Bericht des Kreisvorsitzenden
6. **Aussprache zu den Berichten**
7. Wahl eines Versammlungsleiters und des Wahlausschusses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - Kreisvorsitzender
 - Kreissachbearbeiter
 - Medienreferent
 - Referent für Breiten- und Freizeitsport
 - Referent für Frauen- und Mädchenfußball
 - Kreisschiedsrichterobmann

Bestätigung der Wahl des Kreisjugendleiters und der Jugendstaffelleiter

Wahl des erweiterten Kreisvorstandes

- Staffelleiter Senioren
- Schiedsrichteransetzer
- Kreisdelegierter (Beirat) und 2 Ersatzdelegierte
- Ortswahl Kreistag 2027

10. Verabschiedungen

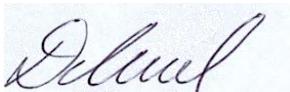
11. Erledigung von Anträgen
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Schlusswort

Anträge zum Kreistag müssen spätestens eine Woche vor her mit Begründung beim Kreisvorsitzenden eingegangen sein. (Satzung FVR §17c)

Arbeitstagung

1. Öffentliche Pokalauslosung Bitburger Kreispokal 2024/2025
2. Verlosung Trikotsatz der Bitburger Braugruppe
3. Spielplanbesprechung

Mit sportlichen Grüßen



Karlheinz Doerschel
Kreisvorsitzender Kreis Hunsrück-Mosel

Erinnerung Meldungen für das Ehrenamt

An die Vereinsvorsitzenden und Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB)

Liebe Fußballfreunde,

da bis zum jetzigen Zeitpunkt weder vom DFB noch keine Informationen zum Bewerben des Ehrenamtspreises 2025 und dem Preis für die Jungen Fußballhelden/innen 2025 erfolgt sind, möchte ich Sie darüber informieren das der Bewerbungszeit bereits begonnen hat.

Der Bewerbungszeitraum ist vom DFB ab 01.01.2024 bis zum 15.07.2024 festgesetzt worden.

In diesem Jahr lobt der DFB im Rahmen Aktion Ehrenamt zum 27. Mal den Ehrenamtspreis in seinen Fußballkreisen aus.

Ich bitte Euch sich rechtzeitig Gedanken zu machen, wer für den Ehrenamtspreis 2025 in Frage kommen könnte und schon jetzt eine Bewerbung abzugeben.

In Frage kommen Ehrenämter/innen sowie Junge Fußballhelden/innen die in den letzten 3 Jahren außergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

Die Bewerbung für den DFB-Ehrenamtspreis und die Bewerbung für den Fußballheld/innen erfolgt nur online über folgende Links:

[Hier geht es zur Bewerbung für den DFB-Ehrenamtspreis.](#)

[Hier geht es zur Bewerbung für die Fußballheld*innen.](#)

Weiterhin können wie die letzten Jahre immer verdiente Vereinsmitglieder zur Verleihung der Ehrenamtsurkunde und Ehrenamtsuhr melden.

Mit dem Antrag "Ehrenamtsurkunde und Ehrenamtsuhr" können Sie verdiente Vereinsmitglieder benennen, die mit einer Ehrenamtsurkunde und der Ehrenamtsuhr des DFB ausgezeichnet werden sollen.

Voraussetzung einer solchen Auszeichnung ist es, dass männliche Vereinsmitglieder mindestens 15 Jahre und weibliche Vereinsmitglieder mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein ausüben.

Die entsprechenden Anträge senden Sie bitte an folgende Adresse:

E-Mail: charly1.doerschel@t-online.de

oder

in schriftlicher Form an: Kreisehrenamtsbeauftragter

Karlheinz Doerschel

Lilienthalstr. 21

56812 Cochem

Für Rückfragen und Hilfe bei den Anträgen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Karlheinz Doerschel